

**Reflexe**

sind unwillkürliche, rasche und gleichartige Reaktionen eines Organismus auf einen bestimmten Reiz. Sie werden neuronal vermittelt.

**frühkindliche Reflexe**

sind Reflexe, die beim Säugling auftreten, sich in der weiteren körperlichen Reifung aber zurückentwickeln und verschwinden.

①

Eine , die , sowie das  von frühkindlichen Reflexen und ihre  erlauben Rückschlüsse auf den  des peripheren und  Nervensystems. Die Untersuchung der Reflexe ist daher ein wichtiger Teil der  des Kindes.



Wir unterscheiden mundbezogene Reflexe und Halte-/Lage- und Bewegungsreflexe.

| Reflex        | Bewegung                                                                                                 | Lebensmonat |
|---------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| Schluckreflex | Berührung der Schleimhaut am Zungengrund, der Gaumenbögen oder der Pharynxhinterwand löst Schlucken aus. | 0.-3./4.    |
| Saugreflex    | Zuspitzen der Lippen bei Berührung, Kind beginnt zu saugen                                               | 0.- 3./4.   |
| Suchreflex    | bei Berührung der Wange wird Kopf in richtung des Reizes geneigt und der Mund geöffnet                   | 0.-3./4.    |

Mundreflexe

Lies mehr!

<https://dgne.de/informationen/fruehkindliche-reaktionen-tlr-moro-atnr-stnr/>

| Reflex                                | Bewegung                                                                                                                                                                                   | Lebensmonat                        |                                                                                       |
|---------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| Moro Reflex                           | eine auf grelles Licht, plötzliche Bewegung oder lauten Geräuschen plötzlich folgende Streck- und anschließend umklammernde Bewegung                                                       | 0.-3./4.                           |    |
| asymmetrischer tonischer Nackenreflex | Passive Drehung des Kopfes in Rückenlage löst eine der Fechterstellung ähnliche Körperhaltung aus; Körperseite zu der das Gesicht gerichtet - Extension, andere - Flexion der Extremitäten | 0.-2.                              |    |
| (palmarer/plantarer ) Greifreflex     | Druck auf Handfläche <i>Fußsohle</i> führt zu <i>Faustschluss</i> zum Zusammenkrallen der Zehen                                                                                            | palmar 0.-5./6.<br>plantar bis 12. |    |
| Schreitreflex                         | bei Berührung der Fußsohle auf dem Boden in aufrechter Haltung, beugt sich das betreffende Bein, das andere wird gestreckt                                                                 | 0.-2.                              |  |
| Galantreflex                          | Bei Bestreichen des Rückens neben der Wirbelsäule in Bauchlage krümmt sich der Rumpf auf der stimulierten Seite                                                                            | 0.-5./6.                           |  |
| Labyrinthstellreflex                  | Bei Veränderung der Kopf- oder Körperstellung im Raum wird der Kopf in „Normalstellung“ gebracht (Scheitel zeigt nach oben, Mund und Augenlinie sind waagrecht).                           | 1./2.-12.                          |  |
| Landau Reflex                         | Wird der Säugling in Bauchlage schwebend gehalten, hebt er den Kopf und streckt Wirbelsäule und Beine                                                                                      | 3.5.-12.24.                        |  |

wesentliche Lage-, Halte- und Bewegungsreflexe

